

Gedenkstätten

Im Juni 1993 wurde am Geburtshaus von Friedrich Simon Archenhold (1861-1939) in **Lichtenau** (Westfalen; Lange Straße 22) eine Gedenktafel für den Begründer der Treptower Sternwarte angebracht. *Quelle*: D. B. Herrmann, Blick in das Weltall, Berlin 1994, S. 79.

Am 21. April 1995 wurde anlässlich des 500. Geburtstages von Peter Apian am Haus Markt 13 in **Leisnig** (Sachsen) eine Gedenktafel enthüllt. An dieser Stelle stand wahrscheinlich das Geburtshaus Apians, das beim Stadtbrand im Jahr 1700 abgebrannt sein soll. Apians Geburtsort ist urkundlich nicht genau nachgewiesen, für Leisnig sprechen aber viele Gründe. Am selben Haus befindet sich seit dem 23. Mai 1870 Apians Wappen mit einer Inschrift, die auf ihn hinweist. In Leisnig erinnern außerdem der Peter-Apian-Platz und die Peter-Apian-Mittelschule an den Astronomen und Kartographen. - Die Großgemeinde Seubersdorf (Oberpfalz) benannte 1995 ein Sträßchen in **Ittelhofen**, in der Nähe der Kirche, nach Apian; im April 1995 wurde das Straßenschild an der Apianstraße angebracht. Die Hofmark Ittelhofen gehörte seit 1544 Apian. In der Kirche von Ittelhofen befinden sich ein Epitaph für Apians Sohn Claudius sowie eines für den Sohn Karl (Carolus) und dessen Ehefrau Ursula. *Quelle*: K. Röttel (Hrsg.), Peter Apian, Eichstätt 1995, S. 26f., 64f., 284, 336.

Am 20. März 1996 wurde in **Jena** am Direktorenwohnhaus der Universitätssternwarte (Schillergäßchen 3) eine Gedenktafel für den ehemaligen Direktor der Sternwarte Hermann Lambrecht (1908-1983) enthüllt, die von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Friedrich-Schiller-Universität Jena gestiftet worden war.

Aus Anlaß des 400. Jahrestages der Entdeckung von Mira in **Resterhufe** (Ostfriesland) hat die dortige Kirchengemeinde an der Außenwand der Resterhafer Kirche eine Gedenktafel für David Fabricius (1564-1617) anbringen lassen. Die Einweihung erfolgte am 31. August 1996.

Am 13. September 1996 wurde in **Rostock** am Gebäude der Rostocker Volksbank (Glatter Aal) ein von Jo Jastram geschaffenes und von der Volksbank gestiftetes Bronzerelief von Tycho Brahe und eine Sonnenuhr eingeweiht. In der Sonnenuhr sind das Tychonische Weltbild und die Symbole der Tierkreiszeichen dargestellt.

Am 19. November 1996 wurde in **Jena** aus Anlaß des 150jährigen Bestehens der Firma Carl-Zeiss das rekonstruierte Ernst-Abbe-Denkmal auf dem Carl-Zeiss-Platz eingeweiht.

Danksagung

Neben den Autoren von Beiträgen sei für Informationen gedankt: Klemens Adam (Bad Oynhausen), Jürgen Blunck (Berlin), Peter Brosche (Daun), Franz Daxecker (Innsbruck), Steven J. Dick (Washington, D.C.), Reinhard Glasemann (Frankfurt a. M.), Jürgen Hamel (Berlin), Klaus-Dieter Herbst (Jena), Armin Hüttermann (Marbach), Willi Knülle (Köln), Siegfried Koge (Dresden), Arno Langkavel (Lönningen), Reinhard Schielicke (Jena), Wolfgang Meirich (Ilse), Eckehard Schmidt (Nürnberg), Jochen Schramm (Hamburg), Wilfried Schröder (Bremen), Oliver Schwarz (Gotha), Karl Schwarzingger (Sistrans), Burkhard Stautz (Frankfurt a. M.), Magda Vargha (Budapest), Dieter Vornholz (Bremen), Bernhard Zimmermann (Warnemünde), Orgelbaumuseum Schloß Hanstein, Besselgymnasium Minden, Städtisches Vermessungsamt Leipzig.

Personalien

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

17. 7. 1996 **Dr. Erich Lamla**, Bonn (70.)
 1. 1. 1997 **Ewald A. N. Andres**, Roquetas de Mar (65.)
 11. 2. **StR i.R. Adolph Kunert**, Berlin (70.)
 29. 4. **Dipl.-Ing. Helmut Minow**, Dortmund (70.)
 28. 6. **Prof. Dr. Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker**, Starnberg (85.)

Am 11. Juni 1996 verlieh der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland Herrn **Manfred Strumpf**, Mitglied des Arbeitskreises Astronomiegeschichte und Schriftführer des Vereins Historische Sternwarten Gotha, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste um die Erforschung der Astronomie in Gotha und die Bewahrung von Zeugnissen ihrer Geschichte. Die Übergabe durch den Landrat fand in einer Feierstunde am 22. August statt. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Peter Brosche.

Wie wir erst jetzt erfuhren, starb am 22. Februar 1994 Frau **Edith Schlieper** (geb. 27. Mai 1910), eine Ururenkelin von Friedrich Wilhelm Bessels Bruder Carl. In ihrem Besitz befanden sich Briefe Bessels, die sie 1984 in dem Buch *Ich habe Euch lieb aber der Himmel ist mir näher* veröffentlichte und der Stadt Minden schenkte.

Am 20. April 1996 starb **Karl Kromphardt** (geb. 9. November 1924), ein Freund unseres Arbeitskreises. Karl Kromphardt, Physiker, Verleger, Redakteur und Publizist, war von 1972 bis 1981 Schriftleiter der Physikalischen Blätter. In den letzten Jahren wirkte er ehrenamtlich als Kassenprüfer der Astronomischen Gesellschaft. Nachruf: *Phys. Bl.* 52 (1996) 10, S. 1021.

Am 15. Mai 1996 starb **Ernst Goercke** (geb. am 26. Dezember 1919 in Hamburg-Bergedorf), ein Mitglied des Arbeitskreises Astronomiegeschichte. Ernst Goercke ging in Bergedorf zur Schule und nahm nach Wehrdienst und Kriegsteilnahme in Hamburg ein Ingenieur-Studium auf. Nach Abschluß hatte er mehrere Arbeitsplätze, bevor er 1955 von der damaligen Auto Union eingestellt wurde. Bis zum Rentenalter blieb er der Audi AG treu. Sein Interesse an der Astronomie erwachte mit dem Beginn der Raumfahrt. Er war Mitglied der Berliner Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche Sterne, in deren Rundbrief er über photographische Methoden schrieb. Goerckes astronomiehistorische Publikationen bezogen sich vor allem auf seinen Wohnort Ingolstadt und besonders auf Christoph Scheiner. - Publikationsverzeichnis: *Mitt. Astronomiegesch.*, SA 5, 1997.

Am 26. November 1996 starb Professor **Diedrich Wattenberg** (geb. 13. Juni 1909), der ehemalige Direktor der Archenhold-Sternwarte Berlin-Treptow. Unser Arbeitskreis, dessen Mitglied er war, unterstützte ihn 1994 bei der Publikation seines Buches über den Briefwechsel von Olbers; als Geschenk des Autors erhielten daraufhin die Mitglieder des Arbeitskreises ein Exemplar.

Eine Würdigung zum 85. Geburtstag erschien in *Mitt. Astronomiegesch.* 4, 1994, S. 1. Nachruf: *Mitt. Astron. Ges.* Nr. 80 (1997; in Vorb.).

Gedenktage 1998

Von Wilhelm Brüggenthies, Marl-Polsum

Geburtstage

6. Jan. : Henry James Anderson (200.)
 8. Jan. : E. F. van de Sande Bakhuyzen (150.)
 21. Jan. : Louis Cruls (150.)
 26. Jan. : Hans Rolf Müller (100.)
 6. Feb. : A. W. Siegmund Günther (150.)
 6. Feb. : Karl H. Ch. Schütte (100.)
 9. Feb. : Nicolas Sarrabat (300.)
 11. Feb. : Leo Szilard (100.)
 13. Feb. : Ladislaus Weineck (150.)
 14. Feb. : Fritz Zwicky (100.)
 14. Feb. : Eduard Benjamin Baillaud (150.)
 16. Feb. : Pierre Bouguer (300.)
 16. Feb. : Hugo de Vries (150.)
 Feb. : Colin Mac Laurin (300.)
 10. März : John Playfair (250.)
 28. März : Ernesto Capocci (200.)
 1. Apr. : George Mitchell Seabroke (150.)
 11. Apr. : Robert d'Escourt Atkinson (100.)
 13. Apr. : Henri Milloux (100.)
 20. Apr. : Pierre Louis Guinand (250.)
 20. Apr. : Kurd Laßwitz (150.)
 5. Mai : Karl Heinemann (100.)
 7. Mai : Temistocle Zona (150.)
 18. Mai : Omar Chajam (950.)
 6. Juni : Jaques Joseph Claude Thulis (250.)
 30. Juni : Jean-Dominique Cassini (IV) (250.)
 2. Juli : Paul Gustav Albert Meier (100.)
 23. Juli : Nicola I. Bonev (100.)
 27. Juli : Roland, Baron von Eötvös (150.)
 5. Aug. : Lord John Wrottesley (200.)
 16. Aug. : Jaques F. J. G. Cox (100.)
 21. Aug. : Paul Pierre Henry (150.)
 3. Sept. : C. Bernhard Hasselberg (150.)
 4. Sept. : E. Heinrich Bruns (150.)
 5. Sept. : Elia F. F. G. M. Millosevich (150.)
 11. Sept. : Franz Ernst Neumann (200.)
 22. Sept. : Paul Neugebauer (150.)
 24. Sept. : Charlotte E. Moore Sitterly (100.)
 25. Sept. : Leonce Elie de Beaumont (200.)
 25. Sept. : Sergej P. von Glasenapp (150.)
 28. Sept. : Pierre L. M. de Maupertuis (300.)
 16. Okt. : Maximilian Ritter von Weisse (200.)
 18. Okt. : Samuel Klingensjerna (300.)

Todestage

9. Jan. : Caroline Lucretia Herschel (150.)
 12. Jan. : Tommaso Caccini (350.)
 2. Feb. : Johann Wostokoff (100.)
 5. Feb. : Geronimo Vitale (300.)
 6. Feb. : Joseph Ch. Emil Nürnberger (150.)
 23. Feb. : Jacob Hoyer (150.)
 Feb. : J. G. A. Chevallier (150.)
 1. März : William Augustus Rogers (100.)
 12. März : Johann Jakob Balmer (100.)
 14. März : Johann Henrik Lindquist (200.)
 21. März : John Antony Hodgson (150.)
 29. März : Bertrand Augustin Carrouge (200.)
 März : Charles Chambers (100.)
 4. Mai : Thomas Glanville Taylor (150.)
 30. Mai : Gottlieb Reinfelder (100.)
 12. Juni : Sebastian Steiner (250.)
 15. Juni : Alexis Jean Pierre Paucton (200.)
 24. Juni : Heinrich Wideburg (350.)
 1. Juli : Abul Wafa (1000.)
 6. Juli : H. K. F. Romberg (100.)